



PORSCHE

Presse-Information

16. September 2016

Nr. M 185/16

IMSA WeatherTech SportsCar Championship, 10. Lauf in Austin/USA

Beide 911 RSR in der zweiten Startreihe

Stuttgart. Starkes Qualifying für die Porsche 911 RSR auf dem Circuit of the Americas in Austin. Der amtierende IMSA-GT-Meister Patrick Pilet (Frankreich) fuhr mit dem 470 PS starken Erfolgsrenner aus Weissach die drittschnellste Zeit in der Klasse GTLM. Mit seinem Teamkollegen Nick Tandy (Großbritannien) startet er am Samstag aus der zweiten GT-Reihe zum zehnten Saisonrennen der IMSA SportsCar Championship. Den vierten Platz auf dem Grand-Prix-Kurs in der Hauptstadt von Texas belegte sein Landsmann Frédéric Makowiecki, der sich den zweiten vom Werksteam Porsche North America eingesetzten 911 RSR mit Earl Bamber (Neuseeland) teilt.

In der Klasse GTD holte der ehemalige Porsche-Junior Alex Riberas (Spanien) seine vierte Pole-Position in dieser Saison. Mit dem 500 PS starken Porsche 911 GT3 R vom Team Seattle/Alex Job Racing war er zuvor schon in Laguna Seca, Bowmanville und Elkhart Lake Schnellster im Qualifying. Der zweite Fahrer des amerikanischen Kundenteams ist Mario Farnbacher (Lichtenau). Den dritten Platz im Qualifying belegte Patrick Lindsey (USA), Teamkollege von Jörg Bergmeister (Langenfeld) im 911 GT3 R von Park Place Motorsports.

Der Circuit of the Americas erlebt an diesem Wochenende ein wahres Porsche-Festival. Neben der IMSA SportsCar Championship sind auch die Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC sowie die Porsche GT3 Cup Challenge und die SportsCar Challenge in Austin am Start. Insgesamt können die Zuschauer in fünf Rennen rund

45 Porsche-Rennfahrzeuge der Modelle 911 RSR, 911 GT3 R, 911 GT3 Cup, Cayman GT4 Clubsport sowie 919 Hybrid bestaunen.

Stimmen zum Qualifying

Marco Ujhasi, Gesamtprojektleiter GT Werksmotorsport: „Das ist ein sehr solides Qualifyingergebnis. Die Schwierigkeit heute bei diesen extrem hohen Temperaturen war, alle Parameter aufeinander abzustimmen, also die richtige Fahrwerkseinstellung und den perfekten Luftdruck für die entsprechende Reifentemperatur. Das ist uns ganz gut gelungen. Für das Rennen ist das eine sehr gute Startposition. Morgen wird es wieder sehr heiß werden, da werden die Karten über die Distanz noch einmal neu gemischt. Wir sind sehr zuversichtlich.“

Patrick Pilet (911 RSR #911): „Aus der zweiten Reihe zu starten ist eine sehr gute Ausgangsposition. Der Schlüssel zum Erfolg im Rennen wird sein, wie gut wir über die Distanz sind, denn die Reifen werden auf dieser Strecke und bei diesen Temperaturen extrem beansprucht.“

Frédéric Makowiecki (911 RSR #912): „Wir haben ein gutes Setup für das Rennen gefunden. Gleich zu Beginn des Qualifyings habe ich leider einen Fehler gemacht und habe mir dadurch eine Bremsplatte eingehandelt. Sonst wäre vielleicht eine noch schnellere Runde möglich gewesen.“

Alex Riberas (911 GT3 R #23): „Der Circuit of the Americas passt perfekt für unseren Porsche 911 GT3 R. Die Kombination aus richtig schnellen Kurven, Richtungswechseln und langsamen Kurven, in denen Traktion gefragt ist, liegt uns einfach. Wir sind in dieses Qualifying mit dem festen Willen gegangen, die Pole zu holen. Das ist uns gelungen. Jetzt wollen wir morgen auch das Rennen gewinnen.“

Ergebnis Qualifying**Klasse GTLM**

1. Briscoe/Westbrook (AUS/GB), Ford GT, 2:04,188 Minuten
2. Fisichella/Vilander (I/SF), Ferrari 488 GTE, + 0,506 Sekunden
3. Pilet/Tandy (F/GB), Porsche 911 RSR, + 0,686
4. Bamber/Makowiecki (NZ/F), Porsche 911 RSR, + 0,814
5. Hand/Müller (USA/D), Ford GT, + 0,896
6. Gavin/Milner /GB/USA), Chevrolet Corvette, + 1,002
7. Auberlen/Werner (USA/D), BMW M6, + 1,042
8. Garcia/Magnussen (E/DK), Chevrolet Corvette, + 1,273
9. Edwards/Luhr (USA/D), BMW M6, + 1,549

Klasse GTD

1. Riberas/Farnbacher (E/D), Porsche 911 GT3 R, 2:08,568 Minuten
2. Aschenbach/Bell (USA/USA), Audi R8, + 0,376 Sekunden
3. Bergmeister/Lindsey (D/USA), Porsche 911 GT3 R, + 0,441
4. Liddell/Davis (GB/USA), Audi R8, + 1,176
5. Balzan/Nielsen (I/DK), Ferrari 488, + 1,188
6. Snow/Sellers (USA/USA), Lamborghini GT3, + 1,273

Das Rennen in Austin startet am Samstag, 17. September, um 11:35 Uhr Ortszeit (18:35 Uhr MESZ) und dauert 2:40 Stunden. Außerhalb der USA wird es auf www.imsa.com live übertragen.

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zur IMSA SportsCar Championship steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide 2016 haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Auf www.vimeo.com/porschenewsroom sind aktuelle Video-News zu sehen.

